

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **51 (1964)**

Heft 16

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vom Tode dahingeraffte Künstler sein Lebenswerk vollendet, das, wenn auch völlig anders geartet, gleichberechtigt neben dem seines Zeitgenossen Ferdinand Hodler steht, in seiner Natur- und Volksverbundenheit aber eher den Werken Albert Ankers verwandt ist. Die von Segantini angestrebte Harmonie, sein Suchen nach der wahren Größe und Schönheit im Kleinen und Stillen ließe sich – im literarischen Bereich – vielleicht am ehesten vergleichen mit den Werken Adalbert Stifters.

Hans Zbinden, mit der Welt Segantinis

persönlich verbunden, gibt in diesem Buch, einer Neuauflage, eine treffliche Würdigung des großen Schweizer Malers. Die Bildauswahl und -qualität sind ausgezeichnet. CH

THERESE KELLER: *Der dreiköpfige Drache*. Verlag Paul Haupt, Bern 1964. 32 Seiten. Brosch. Fr. 5.80.

Den in fast regelmäßigen Abständen erscheinenden Texten und Anleitungen zum Handpuppenspiel des Verlages Paul Haupt ist ein neues Heft angefügt worden. Als Verfasserin zeichnet

Therese Keller, die selbst den ihrer Kunst ferner Stehenden kaum mehr vorgestellt werden muß. Diesmal schenkt sie der großen Kasperlespielgemeinde 3 Stücke aus ihrem Repertoire: «Caralampio», «Marios Murmeltier» und «Das Erdmännchen» (Der dreiköpfige Drache).

Was die Publikationen so wertvoll macht, sind die technischen Hinweise und «Anleitungen zum Spielen. Zahlreiche Zeichnungen im Heft erleichtern das Herstellen der Figuren. Wiederum ein äußerst wertvolles Büchlein für die Freunde des Puppentheaters! Do.

Schulgemeinde Ettenhausen TG

Auf Beginn des neuen Schuljahres (April 1965) suchen wir für unsere Oberschule (4.–6. Klasse) einen

arbeitsfreudigen, katholischen Lehrer

Die Errichtung einer weiteren Lehrstelle ist auf Frühjahr 1966 vorgesehen. Die Vorarbeiten für den Schulhaus-Neubau sind in vollem Gange.

Anmeldungen sind zu richten an den Schulpräsidenten, Gerhard Engeler, 8355 Ettenhausen (Telefon 052 47624)

Die Schulvorsteherschaft

Primarschule Amden

Wir suchen auf das kommende Frühjahr einen erfahrenen

Lehrer für die Abschlußstufe

Es steht eine moderne Fünfstüberwohnung zu sehr günstigen Bedingungen zur Verfügung.

Gehalt: das gesetzliche, plus Fr. 1200.– Ortszulage. Vom Januar 1965 an werden die Gehalte der Lehrerschaft generell erhöht.

Anmeldungen bis zum 31. Dezember an das Präsidium des Schulrates Amden.

Schulgemeinde Dießenhofen TG

Wir suchen auf Frühjahr 1965 für die Mittelstufe (4. bis 6. Klasse, Einklassensystem) tüchtigen

Primarlehrer

möglichst katholischer Konfession, der im Nebenamt auch als Organist und Kirchenchordirigent zu wirken hätte. Besoldung nach kantonalem Reglement und Ortszulage.

Anmeldungen sind zu richten an Ernst Ott, Primarschulpräsident, 8253 Dießenhofen, Tel. 053 66336.

Primarschule Hergiswil am See

Für die Unterschule (1. Klasse) im modernen Schulhaus Matt suchen wir auf 3. Januar 1965 oder nach Übereinkunft eine

Primarlehrerin

Bewerberinnen sind gebeten sich anzumelden beim Schulpräsidium, Herrn Marzer-Erni, 6052 Hergiswil am See.

Schulrat Hergiswil

Lehrerseminar Kreuzlingen

Auf den 15. April 1965 ist an der Übungsschule des Seminars Kreuzlingen die neu geschaffene Stelle eines

Abschlußklassenlehrers

zu besetzen.

Aufgabenkreis: Führung einer Abschlußklasse und wöchentlich 2 Stunden Unterricht in Abschlußklassenmethodik.

Die Bewerber haben sich über eine mehrjährige erfolgreiche Praxis in Abschlußklassen und über Kenntnis der einschlägigen methodischen Literatur auszuweisen. Pflichten, Rechte und Besoldung sind kantonale geregelt.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind bis 31. Dezember 1964 zu richten an das

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau,
8500 Frauenfeld.

Schulgemeinde Näfels GL

Auf Beginn des Schuljahres 1965/66 ist

eine Lehrstelle an der Unterstufe

1. und 2. Klasse zu besetzen.

Die Besoldung ist gesetzlich geregelt, zudem wird eine Gemeindezulage ausgerichtet.

Lehrerinnen oder Lehrer sind gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15. Januar 1965 an Herrn Schulpräsident Richard Galli, 8752 Näfels GL, Tel. (058) 44558, zu richten, der zu jeder gewünschten Auskunft bereit ist.

Der Schulrat

Kath. Schulgemeinde Kirchberg SG

Wir suchen auf Frühjahr 1965

1 Sekundarlehrer

naturwissenschaftlicher Richtung an die Sekundarschule Bazenheid

1 Primarlehrerin

für die Unterstufe (1.-3. Klasse), für die Schule Müselbach

Lohn nach neuer kantonaler Verordnung plus Fr. 1200.- Ortszulage.

Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldungen zu richten an den Schulpräsidenten Josef Hug, Dekan, 9533 Kirchberg sg.

Im Kanton Thurgau ist auf Beginn des Schuljahres 1965/66 (vorbehaltlich des Budgetgenehmigungsrechtes des Großen Rates) die Stelle eines

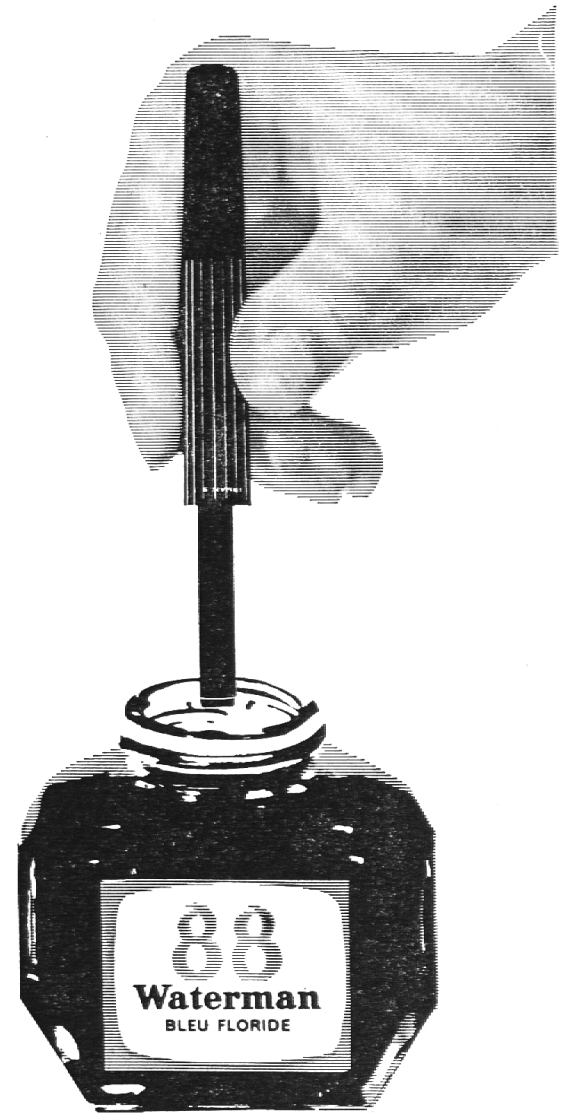
Primarschulinspektors im Vollamt

zu besetzen.

Besoldung gemäß Verordnung des Großen Rates vom 17. Juni 1963 (Regulativ III, Klasse 4-3, plus Sozial- und Teuerungszulagen).

Anmeldungen mit Lebenslauf und Ausweis über Ausbildung und bisherige Tätigkeit sind bis 31. Dezember 1964 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld.

Die neue WAT-Füllfeder –



mit Kapillarfüllung! (zu Fr. 15.-)

Die Kapillarfüllung ist das beste – und billigste – Füllsystem, das existiert. Dank den feinen Kapillarzellen, die wie jede Pflanze die Tinte völlig ausgeglichen in sich behalten, KANN der WAT-Füllhalter nicht auslaufen, KANN er keine Tintenfinger ergeben, KANN er nicht schmieren, ja KANN er nicht eintrocknen!

Und zudem füllt sich die WAT-Füllfeder mit «offener Tinte». Denn die «Waterman 88 bleu floride» – an Schulen in preisgünstigen Literflaschen abgegeben – garantiert einen störfreien Unterricht und regelmässige schöne Hefte – dank WAT.

Die WAT-Füllfeder ist die ideale Lösung für den Schulbetrieb: durchdacht, handgerecht, schulreif und erst noch preisgünstig und sparsam im Betrieb.

Wat von Waterman

JiF AG Waterman, Badenerstrasse 404, 8004 Zürich,
Tel. 051/52 12 80

Einwohnergemeinde Baar ZG / Schulverwaltung

An der Primarschule Baar sind auf Beginn des Schuljahres 1965/66 wegen Demission und Schaffung neuer Klassen

6 Lehrstellen

für Primarlehrer und Primarlehrerinnen an der Unter- und Mittelstufe neu zu besetzen.

Jahresgehalt: Primarlehrer Fr. 14 000.- bis Fr. 18 000.-, nebst Familien-, Kinder-, Gemeindezulagen und zur Zeit 11% Teuerungszuschlag.

Primarlehrerin Fr. 12 000.- bis Fr. 15 960.-, nebst Gemeindezulage und zur Zeit 11% Teuerungszuschlag.

Pensionskasse obligatorisch.

Stellenantritt: 26. April 1965.

Bewerbungen, denen der Lehrausweis, Lebenslauf und Bildungsgang, die Ausweise über die bisherige Tätigkeit und Foto beizulegen sind, müssen bis zum 31. Dezember 1964 gerichtet werden an Herrn Schulpräsident lic. iur. Alois Rosenberg, Steinhauserstraße, 6340 Baar ZG. *Schulkommission Baar*

Einwohnergemeinde Cham

Offene Lehrstellen

Auf Beginn des Schuljahres 1965/66 (27. April 1965) sind die Stellen für folgende Lehrkräfte zu besetzen:

1. Eine Sekundarlehrerin in Cham-Dorf, allgemeiner Richtung, wenn möglich mit Erteilung des Freifaches Englisch
2. Ein Hilfsschullehrer für die Oberstufe in Cham-Dorf

Besoldungen, inbegriffen die derzeitigen Teuerungszulagen:

für Sekundarlehrerin Fr. 16650.- bis Fr. 21046.-

für Hilfsschullehrer: Fr. 16517.- bis Fr. 20913.-

zuzüglich für männliche, verheiratete Lehrkräfte:

jährliche Familienzulage Fr. 999.-

jährliche Kinderzulage, pro Kind Fr. 433.-

Die Lehrerpensionskasse ist obligatorisch.

Ab 1. Januar 1965 ist die Ausrichtung einer zusätzlichen Teuerungszulage vorgesehen.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo, sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 30. Dezember 1964 an den Präsidenten der Schulkommission Cham einzureichen.

Cham, 30. November 1964

Die Schulkommission

Eine prachtvolle Dokumentation romanischer Kunst ist die Tyrolia-Neuerscheinung:

Erich Pattis – Eduard Syndicus SJ

Christus dominator

Vorgotische Großkreuze.

Ein Kunstbildband. 284 Seiten, 13 mehr- und 125 einfarbige ganzseitige Abbildungen, Format 22 × 27 cm, Leinen sFr. 78.-

Erstmals eine repräsentative Übersicht romanischer Großkreuze. Manches bekannte Werk, aber auch fast unbekanntes Kruzifix aus dem gesamten deutschen Raum, aus Frankreich, Belgien, Spanien, Italien, der Schweiz und Österreich, hat der Südtiroler Künstler Erich Pattis hier zusammengetragen. Die kunsttopographischen Beschreibungen der 138 Gesamt- und Detailaufnahmen sprechen den Laien und den Fachmann an. Religiöse Begleittexte dienen der Einstimmung. Dazu schrieb der Frankfurter Dozent Eduard Syndicus, der sich immer wieder mit diesem Thema beschäftigte, eine Einführung, die Kunstgeschichte, Theologie und Geistesgeschichte des Hochmittelalters in einen Gesamtrahmen faßt.

Neu bei Ihrem Buchhändler.

TYROLIA-VERLAG INNSBRUCK – WIEN – MÜNCHEN

Neu bei Ihrem Buchhändler

Katholisches Soziallexikon

Herausgegeben im Auftrag der Katholischen Sozialakademie Österreichs

1426 Spalten, Format 16 × 24 cm, Leinen sFr. 60.-

Schriftleitung: DDDr. Alfred Klose, Wien

Redaktionelle Mitwirkung: Bischof DDDr. Joseph Höfner, Münster/W., Präs. Dr. Paul Jostock, Stuttgart; Prof. DDr. Johannes Messner, Wien; Prof. P. Dr. Johannes Schasching SJ, Wien; Prof. Dr. Clemens-August Andreae, Innsbruck; Prof. Gustav E. Kafka, Wien; Prof. DDr. Franz Klüber, Regensburg; Prof. P. Dr. Gustav Gundlach SJ†; Bundesminister Dr. Wolfgang Schmitz, Wien; Direktor P. Dr. Walter Riemer, Wien.

Die Beiträge (509 Stichwörter) stammen von über hundert katholischen und einzelnen evangelischen Sozialwissenschaftlern aus Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz und einer Reihe anderer Staaten.

Dieses handliche Nachschlagewerk über die Grundfragen der katholischen Soziallehre, der einzelnen Sozialwissenschaften sowie des gesellschaftlichen Lebens und der aktuellen Fragen unserer Gesellschaftsordnung ist in seiner Art der Darstellung dynamisch und zukunftsweisend.

Ein Tyrolia-Standardwerk für alle Multiplikatoren im wirtschaftlichen, sozialen und politischen Bereich, u.a. für Referenten, Publizisten, Erwachsenenbildner, Priester und Lehrer.

TYROLIA-VERLAG INNSBRUCK – WIEN – MÜNCHEN

Gemeinde Wollerau SZ

Infolge doppelter Führung der 1. Klasse und Demission (Weiterbildung) *suchen* wir auf Beginn des Schuljahres 1965/66

1 Primarlehrer

(evtl. Lehrerin) für 4. Klasse Knaben/Mädchen

1 Primarlehrerin

für 1. Klasse Knaben/Mädchen

Beste Arbeitsverhältnisse, gute Verkehrslage.

Besoldung nach kantonalem Besoldungsreglement (zur Zeit in Revision), Familien-, Kinder- und Ortszulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Ausweisen sind bis spätestens 31. Dezember 1964 zu richten an: Präsidium der Primarschulpflege, Herrn Dr. Albin Marty, Sekundarlehrer, 8832 Wollerau (Telefon 051/959234). Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Primarschule Wollerau: Gemeindeganzlei (Telefon 051/960090).

Schulrat Wollerau

Gemeinde Lachen SZ

Offene Lehrstellen

An der Primarschule der Gemeinde Lachen sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Lehrerin an die 4. Mädchenklasse

1 Lehrerin an die 2. evtl. 3. Mädchenklasse

1 Lehrer an die 3. Knabenklasse

1 Hauswirtschaftslehrerin

Stellenantritt mit Beginn des Schuljahres 1965/66.

Gehalt nach der Kant. Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 31. Dezember 1964 an den Schulratspräsidenten, Herrn Dr. med. Josef Marti, 8853 Lachen, zu richten.

Lachen, den 24. November 1964

Der Schulrat

Hauslehrerin in Persien

Auf Herbst 1965 suche ich eine Nachfolgerin für meine Stelle als Hauslehrerin bei einer deutschen Familie.

Hätten Sie Lust, für zwei Jahre die dreizehnjährige Christa und den achtjährigen Hubert zu unterrichten? – Wir leben in Shahi, einer persischen Provinzstadt, in der Nähe des Kaspischen Meeres.

Geboten werden:

Ruhige und angenehme Arbeit in einer fröhlichen Familie; bezahlte Flugreise; guter Lohn.

Bewerberinnen, wenn möglich mit Mittellehrerdiplom, wenden sich bitte mit Offerte, Lebenslauf und Photo direkt an:

Herrn H. Schmitt, Nassadji 2, *Shahi-Mazandaran/Iran*

Ich bin gerne bereit nähere Auskünfte zu erteilen: Christine Tschopp, c/o Familie Schmitt

Primarschule Sulzbach AI

Die Lehrstelle an unserer Unterstufe ist auf Frühling 1965 durch

Lehrer oder Lehrerin

neu zu besetzen.

Das kantonale Grundgehalt beträgt Fr. 12 500.– bis Fr. 17 000.–, zuzüglich Teuerungs- und Sozialzulagen. Dienstjahre an außerkantonalen Schulen werden angerechnet. Obligatorische kantonale Lehrerpensionskasse. Die Schule liegt an aussichtsreicher, ruhiger Lage. Wohnung kann daselbst zu günstigen Bedingungen bezogen werden. Weitere Verpflichtungen als die Schulführung sind nicht zu übernehmen. Sehr geeignet für eventuell ältere Lehrkraft, die leichter Stelle den Vorzug gibt. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Präsidenten der Primarschulverwaltung Sulzbach, Herrn Paul Schmid, Kellenberg, 9413 Obereggen AI.

**Plus-
punkt**

Neu: Weltmarke
Royal bringt jetzt
ROYTAB
mit Tabulator

Darauf wurde gewartet: die modernste Klein-Portable mit Tabulator und kompletter Ausrüstung einer «Großen» zum wirklich sensationellen Preis – inklusive elegantem Kofferchen 348.–! Das ideale Weihnachtsgeschenk!

50.–



Auf Wunsch diskrete individuelle Mietarrangements



GRATIS

erhalten Sie eine Demonstration! Gratis bei Kauf instruktive **LEHRANLEITUNG**: schon morgen tippen Sie leicht und sicher und gewinnen mit Ihrer **ROYTAB** neue Möglichkeiten! Senden Sie heute den Coupon an Robert Gubler AG, 8004 Zürich, Portable-Center.

Robert Gubler AG · Stauffacherstraße 104 · Telefon 051 / 25 03 50

Name/Vorname: _____

Genaue Adresse: _____

**Basler-Leben
Basler-Unfall**



**Ein
Maximum
an
Leistungen

für ein
Minimum
an
Prämien**

Wandbilder zur Bibel

Von Johannes Grüger

Vielfarbiger Offsetdruck
auf holzfreiem Offsetkarton
Blattgröße 77 × 54 cm
Preis je Blatt: einzeln DM 9.–,
bei Subskription
der ganzen Serie NT
(ca. 25 Bilder) DM 8.40

**Nützen Sie die Möglichkeit
der Subskription!**

Verlangen Sie den Prospekt
mit farbigen Bildproben
beim Patmos-Verlag
4 Düsseldorf 1
Postfach 6213

Patmos

Stand der Reihe Ende 1964:
(Serie zum Neuen Testament)

- 1 **Die Verkündigung**
- 2 **Die Geburt Christi**
- 3 **Die Heiligen Drei Könige**
- 4 **Die Darstellung im Tempel**
- 6 **Die Taufe im Jordan**
- 7 **Die Hochzeit zu Kana**
- 8 **Der Jüngling von Naim**
- 9 **Der Sturm auf dem Meer**
- 10 **Die wunderbare Brotvermehrung**
- 11 **Die Verklärung**
- 12 **Der barmherzige Samariter**
- 13 **Der verlorene Sohn**
- 14 **Einzug in Jerusalem**
- 15 **Das Abendmahl**
- 16 **Jesus am Ölberg**
- 19 **Die Kreuztragung**
- 20 **Die Kreuzigung**
- 21 **Die drei Frauen am Grab**



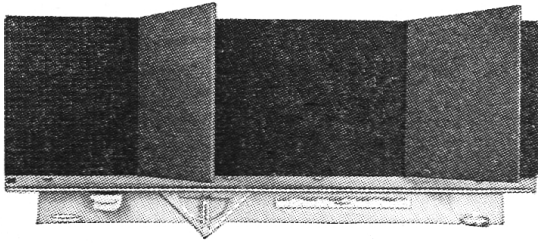
«Diese Wandbilder entsprechen den Grundforderungen, die unsere Zeit an ein Bild für den katechetischen Gebrauch stellt ...»

Die Bilder sind «sichtbar gewordene Zeichen des Heils», Zeichen der Heilsverkündigung. So wie der Katechet von heute verkündet, statt nur zu lehren, so sind auch die Grügerschen Wandbilder nicht Geschichts- und Geschichtenschilderung, vielmehr verkünden sie das Heil und rufen das Kind zur Entscheidung auf; sie wollen das Kind innerlich ergreifen und es zum Ja auf die im Bild verkündete Heilsbotschaft bewegen ...»

(Sr. M. Leodegard SND, Mülhausen)

Zuger Schulwandtafeln in Aluminium

Zahlreiche Schulen haben sich für die Zuger Aluminiumtafel entschieden und schätzen die vielen Vorzüge:



unsichtbare Schiebeeinrichtung bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei
weiches Schreiben, rasch trocknend
10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und Referenzen

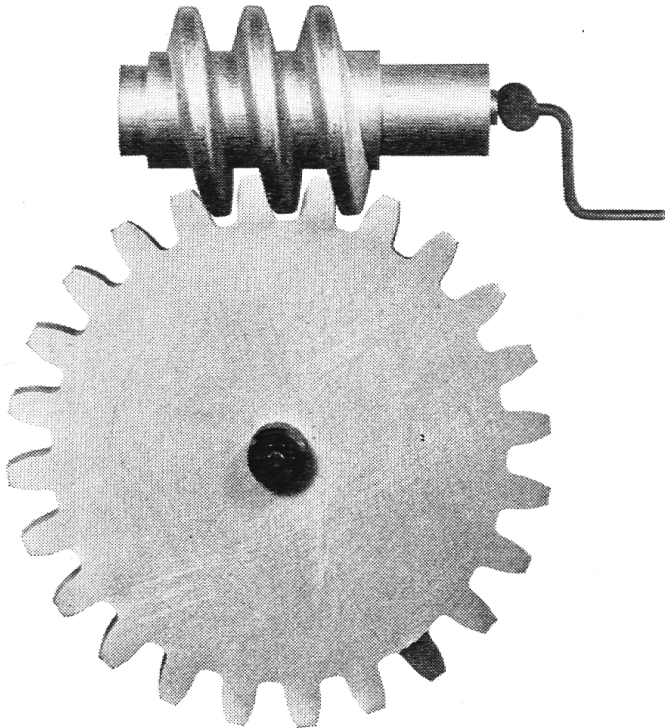
E. Knobel, 6300 Zug

Tel. (042) 4 22 38

Zuger Wandtafeln seit 1914

Werbet für das vorzüglich redigierte Organ «Schweizer Schule»

Metallarbeiterschule Winterthur



Physik- apparate



12 Bilder sind lieferbar

Jährlich erscheinen 2 weitere Bilder

Beziehen Sie die Bilder im Abonnement zu Vorzugspreisen

Wandbilder für den biblischen Unterricht

Vertriebsstelle:

Ernst Ingold & Co., 3360 Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf Tel. 063 51103

Jeder Jugendführer

- der sein Unternehmen ernstlich plant,
- der technisch seiner Aufgabe gewachsen sein will,
- der internationalen Erfahrungsaustausch fördert,
- der unter Zeitmangel leidet,
- ist natürlich an den monatlich erscheinenden und im ganzen deutschen Sprachgebiet bekannten

JUGENDDIENST- WERKBLÄTTERN

abonniert und beteiligt sich an den Beiträgen

Abonnement und Versand:

Räber & Cie AG, Frankenstraße, 6000 Luzern

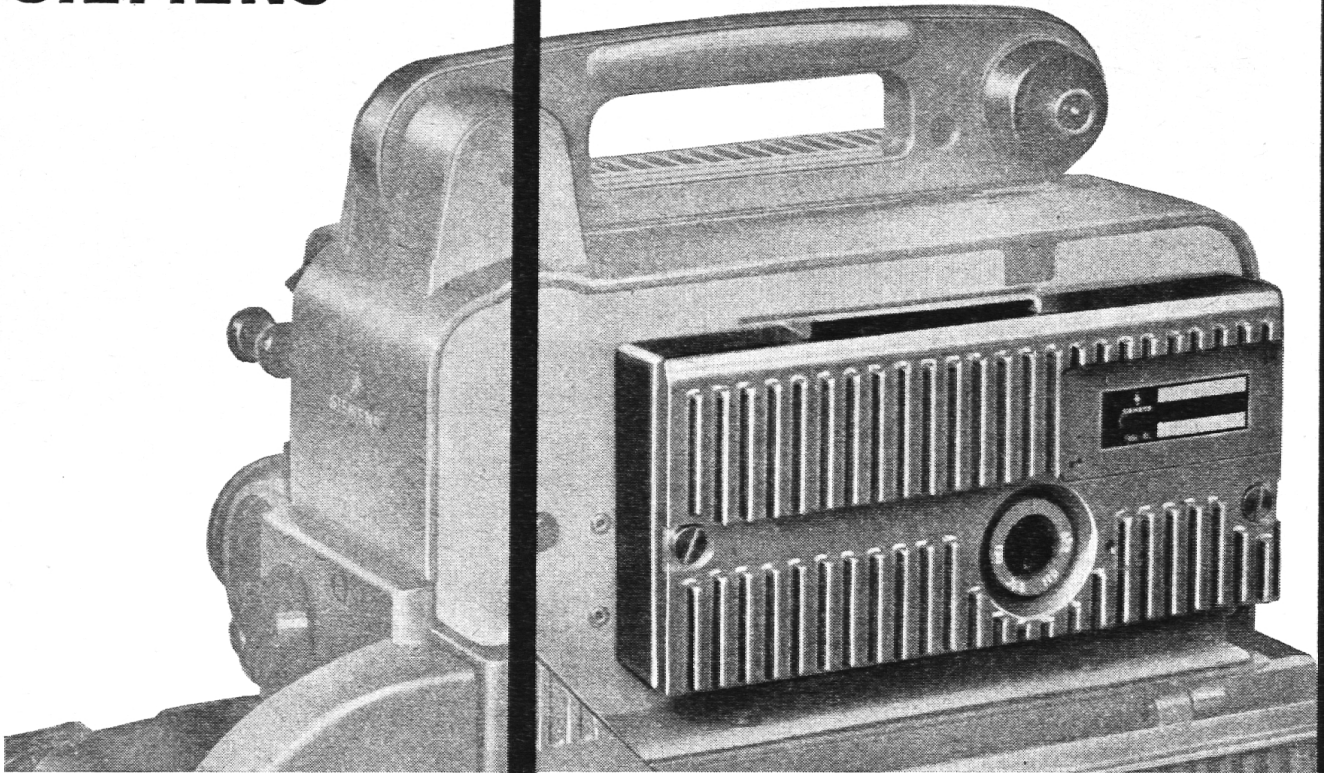
Redaktion:

Henri von Schumacher, Taubenhausstraße 2, 6000 Luzern



SIEMENS

107



**Bei mehreren
100
Zuschauern**

und in grossen Sälen verhilft diese kleine transistorierte Endstufe (990 g) zu einer Tonleistung wie bei schweren Röhrenverstärkern. Sie kann jederzeit an den SIEMENS-Projektor «2000» mit Sockelverstärker im Kabelfach angebracht und abgenommen werden. Sind mehrere Projektoren für den normalen Schulbetrieb vorhanden, ermöglicht eine Kassette jede Apparatur für grosse Veranstaltungen einzusetzen. Die notwendige Kontaktleiste wird in unserer Werkstatt am Projektor angebracht.

Siemens Elektrizitätserzeugnisse AG
Löwenstr. 35, Tel. 051/25 36 00
8021 Zürich

Chemin de Mornex 1, Tél. 021/22 06 75
1002 Lausanne

1100 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der Landbevölkerung

Sie gewähren erstklassige Sicherheit der Anlagen, haben vorteilhafte Zinsbedingungen und bieten bequeme örtliche Verkehrsgelegenheit. Reingewinn und Reserven bleiben in der eigenen Gemeinde

Zusammenschluß im

Verband Schweiz. Darlehenskassen St.Gallen

Verkehrsschule St.Gallen

Kantonale, vom Bund subventionierte Mittelschule. Vorbereitung für öffentliche Beamtungen (Post, Eisenbahn, Zoll, Telefon/Telegraf, Swissair).

Anmeldungen bis 10. Januar 1965

Aufnahmeprüfungen: 25. und 26. Januar 1965

Beginn des neuen Schuljahres: 26. April 1965

Prospekte verlangen!

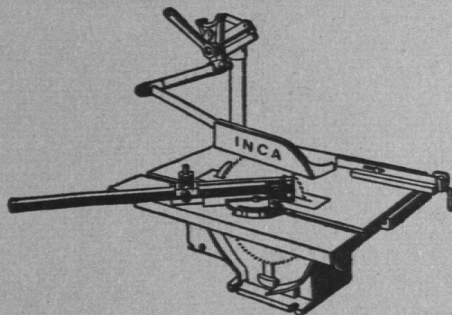
INCA Tischkreissäge

die ideale Universalmaschine für Schule und Freizeit

Ausstellung und
Vorführung

P. Pinggera
8001 Zürich 1

Löwenstraße 2
Tel. 051/23 69 74



Laurin Luchner

Was sagt uns die Kunst?

Eine Kunstfibel mit vielen Beispielen,
zugleich eine Sammlung von Meisterwerken
der Kunst,
160 originalgetreue Bildwiedergaben,
50 hervorragende Farbbilder,
50 ausführliche und instruktive Interpretationen
bedeutender Kunstwerke,
eine Einführung in das Wesen der Kunst,
ein praktisches Handbuch der Kunst-
erziehung,
ein kurzweiliges Lesebuch für Kunstfreunde,

Großformat, 224 Seiten, gebunden in
Leinen, Fr. 21.50

Herder AG Basel

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Am politisch und konfessionell neutralen Heilpädagogischen Seminar Zürich beginnt Ende April 1965 der nächste

Kurs I Wissenschaftliche Ausbildung

für alle heilpädagogischen Arbeitsgebiete (Sonderschulung, Beratung, Heim-
erziehung).

Der zweisemestrige Kurs umfaßt Vorlesungen und Übungen am Seminar und an der Universität Zürich, Anstaltsbesuche, ein zweimonatiges Heimpraktikum und Sonderklassenpraxis. Diplomabschluß. Der Kurs stellt insbesondere eine Zusatzausbildung für Lehrkräfte dar, die an Sonderklassen unterrichten oder zu unterrichten gedenken.

Anmeldungen sind bis zum 31. Januar 1965 an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars, Kantonsschulstraße 1, 8001 Zürich, zu richten. Weitere Auskünfte erteilt man im Sekretariat, je 8 bis 12 Uhr. Telefon (051) 32 24 70.

Herrn Walter Abächerli, Lehrer
Melchtal OW



die neue **elna**
die ideale Nähmaschine für den Unterricht

- erleichtert** die Arbeit der Lehrkräfte, dank ihrer grossen Einfachheit.
Nähübungsblätter werden gratis zur Verfügung gestellt...
- begeistert** die Schülerinnen. Fügsam, selbst für ungeübte Hände.
Weniger Einstellungen, weniger Bedienungshebel.

Die neue **elna**, erhältlich in vier robusten Modellen für jeden Ausbildungsgrad. Bedeutende Einsparungen im Ankauf, dank der vorteilhaften Sonderbedingungen für Schulen. Kein Kopfzerbrechen wegen dem Unterhalt: Jährlich zwei Gratis-Revisionen durch die Fabrik.

GUTSCHEIN

- für den ausführlichen Prospekt der neuen elna-Modelle.
 Gratis-Nähübungsblätter, zur Auswahl.

QHHS

NAME :

ADRESSE :

Bitte auf Postkarte kleben und einsenden an Tavaro Vertretung AG - 1211, Genf 13